

Zeit im Bild 1 vom 25.12.2013, 19:30 Uhr - Skiindustrie spürt Trend zum Ski-Verleih

Leitner Tarek (ORF)

Für viele Skifahrer ist es bereits die Ausnahme, sich Ski zu kaufen, mieten löst das Kaufen dieser Sportgeräte zunehmend ab und das spürt natürlich auch die Skiindustrie ganz deutlich.

Babutzky Peter (ORF)

Wer hier seinen Schwung zieht, macht das immer seltener mit dem eigenen Ski. Mehr als die Hälfte aller produzierten Ski geht mittlerweile in den Verleih, das liegt auch daran, dass immer weniger Österreicher Wintersport betreiben, dafür aber mehr Touristen auf den Pisten unterwegs sind, und die leihen ihre Ski eben lieber aus statt zu kaufen. Die Vorteile liegen auf der Hand:

Kellermayr Gernot (VSSÖ - Verband der Sportartikelerzeuger und Sportausrüster)

Da hat man halt dann jeden Tag, wo man Skifahren geht, einen top präparierten Ski und auch das neueste Modell. Das ist das Positive am Verleih. So richtig spontan Skifahren gehen, da ist es schon schwierig, da braucht man dann schon das eigene Modell, den eigenen Ski.

Babutzky Peter (ORF)

Seit mehreren Jahren werden in Österreich etwa 350 000 Paar Ski pro Saison verkauft. Das dürfte sich auch heuer nicht groß ändern. geändert hat sich aber die Skiauswahl, mittlerweile gibt es für fast jede Situation einen speziellen Ski. Beliebt sind derzeit so genannte Rocker-Ski, diese besonders geformten Ski haben den Vorteil, dass man beim Tiefschneefahren nicht so einsinkt. Mehr Umsatz bringt der Skiindustrie auch die Sicherheit, immer mehr Leute tragen einen Rückenschutz und ein Helm gehört für viele schon zur Grundausstattung.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

*Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der
APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.*